

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, 25. Juni 2015

**Bebauungsplan Nr. 476 I „Äußerer Ladehof zwischen Gögginger Brücke und Bismarckbrücke“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl,

der Bauungsplan Nr. 476 I „Äußerer Ladehof zwischen Gögginger Brücke und Bismarckbrücke“ (Anlage 1) befindet sich derzeit in baulicher Umsetzung. Im Bereich der Südostecke des Geltungsbereiches sieht der Bauungsplan im Randbereich zur bestehenden Bebauung an der Alpenstraße einen großzügigen Fußgängerbereich vor, der als Quartiersplatz gestaltet werden soll. Direkt im Anschluss daran ist ein für das gesamte Quartier wünschenswerter kleiner Spielplatz vorgesehen. Bereits heute ist im gesamten Quartier im Umfeld der Alpenstraße ein erheblicher Parksuchverkehr erkennbar.

Im Bereich Alpenstraße 16 befindet sich das Ristorante Ripasso, das ein beliebter Anlaufpunkt für die Bewohner im direkten Umfeld, aber auch von außerhalb darstellt. Mit Schreiben vom 24.06.2015 erhielten wir das Angebot seitens des Betreibers, dass er bereit wäre einen 3 m Streifen an der Westgrenze seines Grundstückes käuflich zu erwerben, um zur Entspannung des Parkplatzdefizits im Quartier beizutragen. Die geplante Parkplatzerweiterung auf seinem Grundstück würde von ihm baulich hergestellt werden und stellt ein über die gesetzlichen Anforderungen des Stellplatzbedarfes hinausgehendes Zugeständnis des Pächters dar. Positiver Nebeneffekt hierbei wäre, dass zwar der neu zu erstellende großflächige Quartiersplatz geringfügig verkleinert werden müsste, aber im Gegenzug der südöstliche Spielplatz um 3 m breiter und damit um ca. 90 m<sup>2</sup> vergrößert werden könnte (Anlage 2).

Die CSU und die SPD Fraktionen begrüßen diese geringfügige, aber äußerst effektive Abweichung vom Bebauungsplan und stellen hierzu folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt in der Bauausschusssitzung am 16.07.2015 über den Antrag des Ristorante Ripasso zu beraten. Bei Zustimmung zur Anpassung der Ausführungsplanung sind unverzüglich Gespräche mit Aurelis (nach städtebaulichem Vertrag zur Herstellung verpflichtet) aufzunehmen und die Herstellung des Platzes auf der Grundlage der neuen Planung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Kränzle, MdL  
Fraktionsvorsitzender  
CSU-Fraktion



Margarete Heinrich  
Fraktionsvorsitzende  
SPD-Fraktion